

Nochmalige Erinnerung unseres von Ihnen bisher unbeantworteten Schreibens

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder,

die jüngste Flut-Katastrophe ist ein weiterer entscheidender neuerlicher dramatischer Anlass, Sie an die Notwendigkeiten zum schnellen Erreichen der Biodiversitäts-, Klimaschutzziele und einer ökologisch nachhaltigen Energie-, Agrar-, Rohstoff-, Verkehrs- Wirtschafts- und Konsumwende zu erinnern.

So auch an die Notwendigkeit einer vorbildlich umfassenden ökologisch-sozial nachhaltigen ökologieverträglichen umweltfreundliche fairen Beschaffungs- und Mobilitätspraxis in allen Bereichen, wie sie in unserem von Ihnen bisher unbeantworteten Schreiben vorgetragen wurde.

Es braucht mehr Anstrengungen für den Klimaschutz mit einem drastischen Rrrrunter mit dem gesamten Energie- und Ressourcenverbrauch – gesamthaft !!!

Wo doch der viel zu hohe Energie- und Ressourcenverbrauch Hauptursache wie Haupttreiber der Biodiversitäts- und der Klimakatastrophe ist.

Dazu muss die öffentliche Hand mit einer vorbildlich umfassenden ökologisch-sozial nachhaltigen ökologieverträglichen umweltfreundlichen fairen Beschaffungs- und Mobilitätspraxis in allen Bereichen und bei allen Stellen und allen Akteuren nd nach der besten ökologischen Praxis vorbildhaft vorangehen.

Wo uns doch jede **Nicht-Ausnutzung aller "versteckten" Energiesparpotentiale**, wie sie durch Verwendung von umweltverträglichem Recyclingprodukten beim Ersatz von „Neu-Produkten“ durch Einsatz von Sekundärrohstoffen in den Bereichen Papier, Glas und Kunststoff gegeben sind, jede Verzagtheit, jedes zögerliche und halbherzige Handeln und jede weitere Verzögerung der notwendigen Klima- und Flächenressourcenschutzmassnahmen **teuerst zu stehen kommen wird bis zum Verlust von Menschenleben bis zu weiteren Hochwassertoten.**

Immerhin lösen die Aufträge der öffentlichen Hand rund 14 % der Wirtschaftsleistung aus, die somit durch diese ökologierelevant zu beeinflussen sind.

Mit einem Beschaffungsvolumen von über 350 Milliarden Euro im Jahr hat die öffentliche Hand in Deutschland einen entscheidenden Anteil an der Nachfrage nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen.

Für Ihre Bemühungen und Ihre Antwort zum genannten Themenkomplex mit Zusage zur Behebung der unsererseits benannten **immer noch bestehenden Defizite** danken wir schon jetzt und hoffen auf nunmehr positive Nachricht von Ihnen.

Es presiert saggrisch.